



## Serama

**Herkunft:** Weltverbreitetes malaiisches Ur-Zwerghuhn. In 2001 in Nord-Amerika und einige Jahren später über die Niederlande in Europa eingeführt.

**Gesamteindruck:** Sehr kleines, breites und kompaktes Zwerghuhn mit sehr typischer und majestätischer Körperhaltung und einem S-förmigen Seitenprofil zwischen Brust, Hals und Kopf. Besonders zuträuliche und zahme Rasse.

### Rassemerkmale Hahn:

**Rumpf:** kurz, breit und tief, nach Hinten abfallend.

**Hals:** mittellang, S-förmig nach hinten gebogen. Halsbehang reichlich entwickelt und weit über den Schultern reichend.

**Rücken:** sehr kurz, breit, im Profil mit Hals- und Schwanzlinie ein V bildend.

**Schultern:** breit und gut gerundet.

**Flügel:** groß und lang, senkrecht getragen und nicht ganz den Boden berührend. Flügelbug etwas vom Körper abstehend und die Flügelspitzen am Ende etwas nach innen gebogen. Handschwingen mittelbreit und lang, deren Enden nicht ganz von den Armschwingen verdeckt.

**Sattel:** breit, Behang reich entwickelt und den Schwanzübergang gut fließend eindeckend.

**Schwanz:** mittelgroß und fast senkrecht getragen. Steurfedern breit und gut gefächert, ihre Länge den Kopf überragend, von Hinten ein umgedrehte V bildend. Hauptsicheln lang, breit, säbelförmig und nur leicht gebogen; Nebensicheln gut gefächert, mittellang, die oberen säbelförmig und die unteren leicht gebogen. Der Schwanz darf mit seiner vorderen Begrenzungslinie die Kammfahne berühren, jedoch nicht nach vorn überkippen (Eichhornschwanz).

**Brust:** hoch getragen, sehr gut entwickelt, voll, breit und gut gerundet, stark nach vorne getragen und sehr deutlich vorbei die Schnabelspitze reichend.

**Bauch:** kurz, flaumreich.

**Kopf:** klein, etwas nach hinten getragen.

**Gesicht:** klein, rund, fein im Gewebe, rot.

**Kamm:** einfach, mittelgroß, gerade und aufrecht, möglichst fünf regelmäßige und spitze Zacken, wobei die mittleren Zacken die gleiche Höhe wie das Kammbblatt haben sollen. Kammfahne nicht die Nackenlinie folgend.

**Kehllappen:** mittelgroß, rund, fein im Gewebe.

**Ohrklappen:** klein, oval, anliegend; rot, wenig weiße Einlagerungen gestattet.

**Augen:** groß, lebhaft, orange bis rotbraun.

**Schnabel:** kräftig, leicht gebogen; farblich in Ahnlenung an die Lauffarbe.

**Schenkel:** eher kurz, kräftig, parallel und gut auseinander.

**Läufe:** mittellang so dass die Flügel senkrecht getragen werden können; glatt, gleichmäßig geschuppt; Farbe sehe Farbschlägen.

**Zehen:** vier, gerade, gut gespreizt und gleichmäßig geschuppt.

**Gefieder:** voll und gut entwickelt, anliegend.

### Rassemerkmale Henne:

Entspricht dem Hahn bis auf die durch das Geschlecht bedingten unterschiede.

**Rücken:** Rückenlinie jedoch ein eher enge "U" darstellend. Schwanzansatz und Sattel gut ausgefüllt.

### **Grobe Fehler Rassemere:**

Großer, grober oder schmaler Körper; langer Rücken; schmale oder flache Brust; waagerechte Körperhaltung; zu gerade Kopf-Halslinie; Kurzbeinigkeit; schleppende, zu waagerechte oder zu weit nach vorne getragene Flügel; zu flache oder nach vorn kippende Schwanzhaltung; stark gebogene Hauptsicheln, grobe Kopfpunkte; überwiegend weiß in den Ohrlappen.

### **Farbenschläge:**

**Hinweis** : Bei der Bewertung setzen Farb- und Zeichnungsfehler nur gegenüber figürlich gleichwertigen Tieren zurück. Gefiederfarbe und Zeichnung sind viel weniger wichtig wie Figur, Körperhaltung und Rassemerkmale.

#### **Weiß:**

Reinweiß. Beim Hahn etwas gelb im Schmuckgefieder gestattet.

Lauffarbe gelb.

**Grobe Fehler** : Starker gelber Anflug; andersfarbige Federn.

#### **Schwarz:**

Sattes und gleichmäßiges Schwarz mit grünem Glanz. Im Halsbehang des Hahnes sind einzelne rotliche oder silbrige Federn gestattet.

Lauffarbe gelb, dunklen Anflug gestattet.

**Grobe Fehler** : Starke rote oder silbrige Einlagerungen; starkes Schilf; starker Violettglanz.

#### **Blau:**

Graublau in heller oder dunklerer Tönung mit mehr oder weniger Säumung. Behänge und Schultern der Hähne dunkleres Blau bis schwarzblau. Im Halsbehang des Hahnes sind einzelne rotliche oder silbrige Federn gestattet.

Lauffarbe gelb, dunklen Anflug gestattet.

**Grobe Fehler** : Stark fleckige Grundfarbe; starke rote oder silbrige Einlagerungen; starkes Schilf.

#### **Bronze:**

Möglichst gleichmäßig sattes Braun mit bronzeartigem Glanz. Beim Hahn ist das Schmuckgefieder noch etwas starker glänzend.

Lauffarbe gelb, dunklen Anflug gestattet.

**Grobe Fehler** : Stark unregelmäßige Grundfarbe; fehlender Glanz; starkes Schilf.

#### **Schwarz-weißgescheckt:**

Grundfarbe sattes schwarz mit Grünglanz. Im Halsbehang des Hahnes sind einzelne rotliche Federn gestattet. Federenden mit weißer Spitze oder unregelmäßigen weißen Flecken. Die Zeichnung beim Hahn entspricht den geschlechtsbedingten Federformen. Bei der Henne möglichst gleichmäßig verteilte Zeichnung. Reinweiße Federn in den Schwingen und den Schwanz gestattet. Im Alter nimmt die weiße Zeichnung zu.

Lauffarbe gelb, dunklen Anflug gestattet.

**Grobe Fehler** : Fehlender Gefiederglanz; vorherrschendes weiß bei Jungtieren.

#### **Blau-weißgescheckt:**

Grundfarbe graublau in heller oder dunklerer Tönung. Behänge und Schultern der Hähne dunkleres Blau bis schwarzblau. Im Halsbehang des Hahnes sind einzelne rotliche oder silberne Federn gestattet.

Lauffarbe gelb, dunklen Anflug gestattet.

Zeichnung und Zeichnungsfehler wie bei Schwarz-weißgescheckt.

#### **Bronze-weißgescheckt:**

Grundfarbe gleichmäßig sattes Braun mit bronzeartigem Glanz.

Lauffarbe gelb, dunklen Anflug gestattet.

Zeichnung und Zeichnungsfehler wie bei Schwarz-weißgescheckt.

**Gold-weizenfarbig:**

HAHN : Kopf, Hals- und Sattelbehang braunrot mit goldfarbener Säumung ohne Schaftstriche. Schultern, Flügeldecken und Rücken hell rotbraun. Binden schwarz mit grünem oder bläulich grünem Glanz. Handschwingen matt schwarz mit schmalen braunem Außenrand. Armschwingen außen goldbraun (Flügeldreieck), innen matt schwarz. Brust, Bauch und Schenkel schwarz. Schwanz schwarz mit grünem Glanz; braune Säumung in der unteren Nebensicheln.

HENNE : Kopf und Halskragen rötlich braun; wenig matt schwarze Einlagerungen im unteren Teil gestattet. Flügeldreieck etwas dunkler. Schwarz auf der Innenseite der Arm- und Handschwingen. Rücken und Mantel weizenfarbig. Brust, Bauch und Schenkel hell-weizenfarbig. Schwanz grauschwarz mit bräunlichen Schattierung. Etwas dunklere Tönung des Gesamtbildes gestattet. Untergefieder grau, weizenfarbig gestattet.

Lauffarbe gelb.

**Grobe fehler:** Beim Hahn viel Braun in Schwanz oder Brust; bei der Henne sehr helle Grundfarbe, starke Pfefferung oder helle Säumung im Mantelgefieder.

**Silber-weizenfarbig:**

HAHN : Kopf, Hals- und Sattelbehang strohgelb mit schmaler silbriger Säumung und bräunlicher Schaftstrichzeichnung im unteren Teil. Schultern, Flügeldecken und Rücken satt orange. Binden schwarz mit grünem oder bläulich grünem Glanz. Handschwingen matt schwarz mit weißlichem Außenrand. Armschwingen Innenfahne schwarz, Außenfahne gelblich weiß (Flügeldreieck), dazwischen bräunlicher Überlauf gestattet. Brust, Bauch und Schenkel schwarz. Schwanz schwarz mit grünem Glanz; silbriger Säumung in der unteren Nebensicheln.

HENNE : Kopf und Halskragen mattbraun mit silbriger Säumung; wenig matt schwarze Einlagerungen im unteren Teil gestattet. Schwarz auf der Innenseite der Arm- und Handschwingen. Rücken, Mantel und Flügeldreieck weizenfarbig. Brust, Bauch und Schenkel elfenbeinfarbig. Schwanz grauschwarz mit bräunlichen Schattierung. Etwas dunklere Tönung des Gesamtbildes gestattet. Untergefieder hellgrau, hell-weizenfarbig gestattet.

Lauffarbe gelb.

**Grobe fehler:** Beim Hahn zu brauner, zu weißer oder stark fleckiger Halsbehang, viel Silber in Schwanz oder Brust; bei der Henne fast weiße Grundfarbe, fehlendes Silber im Hals, starke Pfefferung oder helle Säumung im Mantelgefieder.

**Bronze-goldweizenfarbig:**

Wie gold-weizenfarbig sondern schwarze Federpartien ersetzt durch satt braune mit Bronzeglanz.

**Bronze-silberweizenfarbig:**

Wie Silber-weizenfarbig sondern schwarze Federpartien ersetzt durch satt braune mit Bronzeglanz.

**Weizenfarbig-bunt:**

HAHN : wie Gold-weizenfarbig aber braun in der Brust gestattet. Federenden mit weißer Spitze oder unregelmäßigen weißen Flecken. Die Zeichnung beim Hahn entspricht den geschlechtsbedingten Federformen. Reinweiße Federn in den Schwingen und den Schwanz gestattet. Im alter nimmt die weiße Zeichnung zu.

HENNE : möglichst gleichmäßige dunkel weizenfarbige bis rotbraune Grundfarbe. Schwarz auf der Innenseite der Arm- und Handschwingen. Schwanz grauschwarz mit bräunlichen Schattierung. Federenden mit weißer Spitze oder unregelmäßigen weißen Flecken. Die weißen Flecken befinden sich oft auf einer schwarzen Tupfe. Das Gesamtbild möglichst gleichmäßig. Reinweiße Federn in den Schwingen und den Schwanz gestattet. Im alter nimmt die weiße Zeichnung zu.

Lauffarbe gelb.

**Grobe Fehler:** Rein weißes Flügeldreieck; helles Schmuckgefieder beim Hahn; zu helle Grundfarbe bei der Henne.

**Hell weizenfarbig-bunt:**

HAHN : wie Weizenfarbig-bunt sondern die Behänge sind leuchtend orangerot.

HENNE : wie Weizenfarbig-bunt sondern mit möglichst gleichmäßiger heller gelblicher weizenfarbige Grundfarbe.

Lauffarbe gelb.

**Grobe Fehler:** Rein weißes Flügeldreieck; dunkles Schmuckgefieder beim Hahn; dunkle Grundfarbe bei der Henne.

**Silberweizenfarbig-bunt:**

HAHN : wie Silber-weizenfarbig aber creme in der Brust gestattet. Zeichnung wie bei Weizenfarbig-bunt.

HENNE : wie Weizenfarbig-bunt sondern mit möglichst gleichmäßige creme bis hell-weizenfarbige Grundfarbe.

Lauffarbe gelb.

**Grobe Fehler:** Rein weißes Flügeldreieck; zu dunkle Grundfarbe bei der Henne.

**Bronze-goldweizenfarbig-bunt:**

Wie bronze goldweizenfarbig sondern schwarze Federpartien ersetzt durch satt braune mit Bronzeglantz.

**Gelb mit schwarzem Schwanz:**

Kopf, Hals und Körpergefieder satt gleichmäßig gelb (beim Hahn geschlechtsbedingt etwas intensiver). Hand und Armschwingen mit gelben Außen- und schwarzen Innenfahne, sodass der geschlossene Flügel fast gelb erscheint. Steuerfedern schwarz, nach unten hin mit etwas verdecktem Gelb. Haupt- und Nebensicheln schwarz mit schmaler gelber Säumung erwünscht. Untergefieder hellgelb bis hellgrau.

Lauffarbe gelb.

**Grobe Fehler :** schwarze Halszeichnung; überwiegend gelber Schwanz; Schilf.

**Rot mit schwarzem Schwanz:**

HAHN : Zeichnung wie bei 'Gelb mit schwarzem Schwanz'. Als Grundfarbe wird ein sattes gleichmäßiges Rotbraun angestrebt. Die Behänge und Schultern etwas intensiver.

HENNE : sieht aus wie eine sehr rote dunkle gold-weizenfarbige Henne.

Lauffarbe gelb.

**Grobe Fehler :** schwarze Halszeichnung; überwiegend roter Schwanz; Schilf; stark fleckige Grundfarbe bei der Henne.

**Creme-weizenfarbig:**

HAHN: Kopf, Hals- und Sattelbehang weizenfarbig. Schultern, Flügeldecken und Rücken rahmweiß. Hand- und Armschwingen hell weizenfarbige Außenfahne (Flügeldreieck) und Innenfahne mit graubräunlicher Pfefferung. Brust, Bauch und Schenkel sehr hell cremefarbig bis fast weiß. Von Außen sichtbare Teil der Steuerfedern weizenfarbig, verdecktes teil mit graubräunliche Pfefferung. Haupt- und Nebensicheln intensiv weizenfarbig bis gelblich. Ein starkes Kontrast zwischen den intensiven Behängen und der Schwanzpartie mit dem hellen übrigen Gefieder ist an zu streben. Untergefieder grau.

HENNE: Kopf und Halskragen hell gelblich weizenfarbig. Das übriges Gefieder mit einer möglichs gleichmäßiger sehr heller cremefarbiger bis fast weißer Grundfarbe. Hand- und Armschwingen sehr hell cremefarbige Außenfahne (Flügeldreieck) und Innenfahne mit graubräunlicher Pfefferung. Von Außen sichtbare Teil der Steuerfedern hell weizenfarbig, verdecktes teil mit graubräunliche Pfefferung. Untergefieder grau bis schwarzgrau am Kopf.

Lauffarbe gelb.

**Grobe Fehler:** Beim Hahn sehr helles Schmuckgefieder und/oder Schwanzpartie, zu dunkle Körperfarbe, fehlendes Kontrast; bei der Henne zu dunkle Grundfarbe, schwarze Halszeichnung.

**Gold-Bronzeschwanz:**

HAHN: Kopf, Hals- und Sattelbehang leuchtend orange mit matte bronzebraune Schaftstriche. Schultern und Rücken glänzend rotbraun. Handschwingen matt bronzebraun mit braunem Außenrand. Armschwingen außen rotbraun (Flügeldreieck), innen matt bronzebraun. Brust, Flügeldecke, Binden, Bauch und Schenkel hell kastanienbraun. Steuerfedern sehr dunkel matt braun, nach unten hin mit etwas verdecktem hell kastanienbraun. Sicheln glänzend bronzebraun, Nebensicheln leicht gepfeffert und stark glänzend. Untergefieder bräunlich grau.

HENNE : Kopf und Hals satt Gelb mit im unteren Teil matt braune Schaftstriche mit gelben Federkielen. Schwingen gelb mit matt braune Innenfahnen. Rücken, Sattel, Schwanzdeckfedern und Mantel hell gelb mit gelben Federkeilen en gelbem Federrand. Das Innenfeld dieser Federn mit eine mehr oder weniger ausgeprägter matt brauner Pfefferung. Brust, Bauch und Schenkel gleichmäßig hell-gelb. Schwanz schokoladebraun, die oberen Steuerfedern farblich bei den Schwanzdeckfedern anschliessend. Untergefieder graulich.

Lauffarbe gelb.

**Grobe fehler:** Beim Hahn unreine Brustfarbe, dunkle Behänge, fehlender Glanz; bei der Henne sehr helle oder fleckige Grundfarbe.

**Gold-Bronzeschwanz gesäumt:**

HAHN: Kopf, Hals- und Sattelbehang leuchtend orange mit matte bronzebraune Schaftstriche. Schultern und Rücken glänzend rotbraun. Handschwingen matt bronzebraun mit braunem Außenrand. Armschwingen außen rotbraun (Flügeldreieck), innen matt bronzebraun. Brust, Flügeldecke, Binden, Bauch und Schenkel hell kastanienbraun mit feiner schwarzlicher Säumung. Steuerfedern sehr dunkel matt braun, nach unten hin mit etwas verdecktem hell kastanienbraun. Sichel glänzend bronzebraun, Nebensichel leicht gepfeffert und stark glänzend. Untergefieder bräunlich grau.

HENNE : wie die Gold-Bronzeschwanz Henne.

Lauffarbe gelb.

**Grobe fehler:** Beim Hahn unklare Säumung, dunkle Behänge, fehlender Glanz; bei der Henne sehr helle oder fleckige Grundfarbe.

**Gold-Bronzeschwanz Silberhals:**

HAHN: Kopf, Hals- und Sattelbehang : sichtbares Teil hell cremefarbig bis fast weiß, Federbasis hellbraun. Schultern und Rücken glänzend rotorange. Handschwingen matt bronzebraun mit braunem Außenrand. Armschwingen außen rotbraun mit schmaler cremefarbigem Federrand (Flügeldreieck rotbraun, dazwischen etwas cremefarbiger Überlauf gestattet), innen matt bronzebraun. Brust, Flügeldecke, Binden, Bauch und Schenkel hell kastanienbraun. Steuerfedern sehr dunkel matt braun, nach unten hin mit etwas verdecktem hell kastanienbraun. Sichel glänzend bronzebraun, Nebensichel leicht gepfeffert und stark glänzend. Untergefieder bräunlich grau.

HENNE : Kopf und Hals weizenfarbig mit silbriger Säumung und im unteren Teil matt braune Schaftstriche. Schwingen weizenfarbig mit matt braune Innenfahnen. Rücken, Sattel, Schwanzdeckfedern und Mantel weizenfarbig mit einer rosigen Glut und hellem Federrand. Das Innenfeld dieser Federn mit einer mehr oder weniger ausgeprägter matt graubrauner Pfefferung. Brust, Bauch und Schenkel hell weizenfarbig mit hellerem Federrand und hellem Federkiel. Schwanz graubraun, die oberen Steuerfedern farblich bei den Schwanzdeckfedern anschliessend. Untergefieder graulich.

Lauffarbe gelb.

**Grobe fehler:** Beim Hahn unreine Brustfarbe, richtig gelbes oder Fleckiges Halsbehang, fehlender Glanz; bei der Henne sehr fleckige Grundfarbe, fehlende helle Säumung.

**Gold-Bronzeschwanz Silberhals gesäumt:**

HAHN: Kopf, Hals- und Sattelbehang : sichtbares Teil hell cremefarbig bis fast weiss, Federbasis hellbraun. Schultern und Rücken glänzend rotorange. Handschwingen matt bronzebraun mit braunem Außenrand. Armschwingen außen rotbraun mit schmaler cremefarbigem Federrand (Flügeldreieck rotbraun, dazwischen etwas cremefarbiger Überlauf gestattet), innen matt bronzebraun. Brust, Flügeldecke, Binden, Bauch und Schenkel hell kastanienbraun mit feiner schwarzlicher Säumung. Steuerfedern sehr dunkel matt braun, nach unten hin mit etwas verdecktem hell kastanienbraun. Sichel glänzend bronzebraun, Nebensichel leicht gepfeffert und stark glänzend. Untergefieder bräunlich grau.

HENNE : wie die Gold-Bronzeschwanz Silberhals Henne.

Lauffarbe gelb.

**Grobe fehler:** Beim Hahn unklare Säumung, richtig gelbes oder Fleckiges Halsbehang, fehlender Glanz; bei der Henne sehr fleckige Grundfarbe, fehlende helle Säumung.

**Gold-Bronzeschwanz Silberhals doppelgesäumt:**

HAHN: Kopf, Hals- und Sattelbehang : sichtbares Teil hell cremefarbig bis fast weiss, Federbasis hellbraun. Schultern und Rücken glänzend rotorange. Handschwingen matt bronzebraun mit braunem Außenrand. Armschwingen außen rotbraun übergehend in cremefarbig (Flügeldreieck zweifarbig rotbraun/creme), innen matt bronzebraun. Brust, Flügeldecke, Binden, Bauch und Schenkel hell kastanienbraun mit feiner schwarzlicher Säumung am Federrand. Am Innenseite von diesem schwarzen Saum befindet sich ein deutlichen cremefarbigem Innensaum. Steuerfedern sehr dunkel matt braun, nach unten hin mit etwas verdecktem hell kastanienbraun. Sichel glänzend bronzebraun, Nebensichel leicht gepfeffert und stark glänzend. Untergefieder bräunlich grau.

HENNE : wie die Gold-Bronzeschwanz Silberhals Henne.

Lauffarbe gelb.

**Grobe fehler:** Beim Hahn stark verschwommene Säumung, viel zu breite cremefarbiger Innensaum sodass die Brust nicht schön dreifarbig ist, richtig gelbes oder Fleckiges Halsbehang, fehlender Glanz; bei der Henne sehr fleckige Grundfarbe, fehlende helle Säumung.

**Silber-Bronzeschwanz gesäumt:**

HAHN: Kopf, Hals- und Sattelbehang silberweiß mit matte hell bronzebraune Schaftstriche. Schultern und Rücken silberweiß. Handschwingen matt bronzebraun mit weißem Außenrand. Armschwingen außen weiß (Flügeldreieck), innen matt bronzebraun. Brust, Flügeldecke, Binden, Bauch und Schenkel silberweiß mit feiner schwarzlicher Säumung. Steuerfedern matt braun, nach unten hin mit etwas verdecktem grau-weiß. Sichel glänzend hell bronze, Nebensichel leicht gepfeffert. Untergefieder bräunlich grau.

HENNE : Kopf und Hals fast weiß mit im unteren Teil matt braune Schaftstriche. Schwingen sehr hell weizenfarbig mit graubraune Innenfahnen. Rücken, Sattel, Schwanzdeckfedern und Mantel cremefarbig bis fast weiss. Das Innenfeld dieser Federn mit einer ganz wenig ausgeprägter matt graubrauner Pfefferung. Brust, Bauch und Schenkel fast weiß. Schwanz hell graubraun, die oberen Steuerfedern farblich bei den Schwanzdeckfedern anschliessend. Untergefieder graulich.

Lauffarbe gelb.

**Grobe fehler:** Beim Hahn stark gelber Anflug in der Grundfarbe, unklare Säumung; bei der Henne sehr fleckige Grundfarbe.

**Gewichte:** Hahn bis 500g, Henne bis 425g.

**Bruteier- Mindestgewicht:** 23g.

**Schalenfarbe der Eier:** Beige bis creme-weiß.

**Ringgrößen:** Hahn 11, Henne 10.